

	<p>Object: CIL XV 4229 δ, Zinkograph</p> <p>Museum: Corpus Inscriptionum Latinarum CIL Jägerstr. 22/23 (Post); Unter den Linden 8 (Besuch) 10117 Berlin 030-20370212 ulrike.ehmig@bbaw.de</p> <p>Collection: Klischees</p> <p>Inventory number: KL0000674</p>
--	---

Description

Zinkograph zu CIL XV 4229 δ . Die Zinkplatte ist mit 10 Nägeln auf dem Holz befestigt. Die Oberfläche zeigt die in das Holz eingedrungene Druckfarbe.

Auf der Vorderseite ist auf der Zinkplatte mittig unten in Rot "D 643" notiert. Dieselbe Notiz findet sich in Schwarz auf einer der schmalen Profilseiten und in der Form "D. 642" auf einer der langen. Sie bezeichnet die Inventarnummer der Amphore in Rom.

Auf der Rückseite, die zudem Klebereste zeigt, ist mit Bleistift "XV 4229" notiert. Die Zahl bezeichnet die CIL-Nummer. Neben steht mit Bleistift ein großes "X".

Auf der anderen langen Profilseiten ist in Blau "79" notiert. Die Zahl bezeichnet den Druckbogen der CIL-Edition.

Mit dem Zinkographen wurde Formulareteil δ einer Aufschrift auf einer südspanischen Ölamphore der Form Dressel 20 im Druck wiedergegeben.

Basic data

Material/Technique:	Holz; Zink / Zinkographie
Measurements:	Länge: 8,9 cm, Höhe: 2,2 cm, Breite: 3,6 cm

Events

Template creation	When	1899
----------------------	------	------

	Who	Heinrich Dressel (1845-1920)
	Where	Berlin
Printing plate produced	When	1899
	Who	Verlag Georg Reimer
	Where	Berlin

Keywords

- Printing technique
- Relief printing
- Stereotype
- Zincography

Literature

- Dressel, Heinrich (1899): *Corpus Inscriptionum Latinarum XV. Inscriptiones urbis Romae Latinae. Instrumentum domesticum, Pars II, Fasciculus I.* Berlin, Nr. 4229